dorfheftli

Das offizielle Monatsmagazin für Dürrenäsch

04/ 2016



www.dorfheftli.ch www.facebook.com/dorfheftli www.twitter.com/dorfheftli



PARTYSERVICE
METZGEREI
ULMANN
ZETZWIL

Telefon 062 773 12 16 • www.ulmann-metzgerei.ch

Jetzt aktuell:

Fösu-Koteletts

Spareribs

T-Bone-Steaks vom Schwein

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

eris mann

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

BUSi
GARTENBAU
Baumgartenstrasse 7, 5707 Seengen, www.busi-gartenbau.ch
beraten planen realisieren
Die Nummer für alle Gartenbaufragen
079 222 34 24.
Der Chef kommt persönlich vorbei.

Rolf Gloor: 25 Jahre Anlagewart Elektrizitätswerk

Seit August 1990 ist Rolf Gloor im Nebenamt für das Elektrizitätswerk in Dürrenäsch tätig. Im Verlaufe der vergangenen 25 Jahren hat sich die Stromversorgung in Dürrenäsch deutlich gewandelt und ist auch inskünftig einem steten Wandel unterworfen. Zu Beginn seiner Anstellung wurde das Dorf via Freileitungen versorgt. Die Trafostationen waren einzeln an die Hochspannung angeschlossen. Bei starkem Wind bestand durchaus die Gefahr, dass die Freileitungen beschädigt wurden und dadurch plötzlich ein Teil des Dorfes nicht mehr mit Strom versorgt werden konnte. Beispielsweise so geschehen beim Sturm vom 11. Januar 1995, bei welchem sogleich 15 Masten der Freileitung im Gebiet «Höhe» vom Wind niedergerissen wurden. Dieses Ereignis blieb nicht nur Rolf Gloor nachhaltig in Erinnerung. So erinnert er sich genau, dass anfänglich von nur einigen wenigen geknickten Stangen die Rede war. Die Feuerwehr musste mit der Notstromgruppe aushelfen, damit die Bauern überhaupt melken konnten. Als die Fachleute anrückten, um sich ein Bild der Situation zu machen, wurde bald deutlich, welch grossen Schaden das Naturereignis verursachte. Gestützt auf die Schadenfeststellungen wurde vorerst eine provisorische Leitung verlegt, so dass der Dorfteil «Höhe» in der Nacht wieder mit Strom versorgt werden konnte. In den darauffolgenden Wochen wurden die beschädigten Masten durch Kabelleitungen ersetzt. Auf Grund ihrer Anfälligkeit wurden die Freileitungen im Laufe der Jahre ersetzt. Im Zuge der Realisierung der beiden zusätzlichen Trafostationen Sandrain und Höhe und dem Zusammenschluss der Trafostationen Höhe und Breite wurde die 16 kV Ringleitung im Boden geschlossen. Als letzter Akt der Elimination von Freileitungen wurden 2015 die letzten AEW-Strommasten entfernt.

Während seiner Anstellungszeit hatte Rolf Gloor vier Gemeinderäte, welche sich um die Belange des EW Dürrenäsch kümmerten: Kurt Lüscher, Kurt Bertschi, Ruedi Mösch und Stefan Fischer. Regelmässig musste er sich auf einen neuen Chef und eine neue Arbeitsweise einstellen. Beständig in der ganzen Zeit konnte er auf das dem EW Dürrenäsch als externer Berater zur Seite stehende Ingenieurbüro Kern, Spreitenbach, zurückgreifen. Rolf Gloor hat sich für das EW Dürrenäsch eingesetzt und dafür gesorgt, dass die Stromversorgung im Schuss gehalten wurde. Wurden zu Beginn die Zähler und der Hausanschluss noch durch die Elektroinstallationsgeschäfte erledigt, ist dies heute ebenfalls ein Teil seines Aufgabengebietes. Die Elektronik hat auch in der Stromversorgung Einzug

Impressum

DORFHEFTLI DÜRRENÄSCH

Herausgeberin: Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, Postfach 50, 5734 Reinach, Telefon 062 765 60 00, dorfheftli@artwork.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Graziella Jämsä (grh), Peter Siegrist (psi), Heinz Barth (hb), Peter Eichenberger (ei), Elsbeth Haefeli (eh), Silvia Gebhard (sg), Franz Feuerhuber (Feusibär)

Erscheinung Print: Einmal pro Monat, jeweils am zweiten Mittwoch
Erscheinung Onlinedienste: Tagesaktuelle Publikationen

Redaktionsschluss: Erster Mittwoch des Monats, 12.00 Uhr

Gesamtauflage: 15 000 (Streuung: 13 800)
Auflage Dorfheftli Dürrenäsch: 620 Exemplare (Streuung: 542 Exemplare)

Abopreise: CHF 30.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage.

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter www.dorfheftli.ch

Produktion: artwork ag, 5734 Reinach, www.artwork.ch
Druck: Druckerei AG Suhr, 5034 Suhr, www.drucksuhr.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

ClimatePartner° klimaneutral
Druck | ID 11161-1512-1001

Zertifizierung:
Alle Dorfheftli werden klimaneutral produziert.

spöni power.ch
Service / Tuning / Revisionen von
Motorrädern / Rollern / Motorgeräten
Spöni Power / Jörg Eggimann
Hallwilerstrasse 7 / CH-5724 Dürrenäsch
Tel. / Fax +41 (0)62 777 00 86
Mobile +41 (0)79 342 15 46
www.spoenipower.ch / info@spoenipower.ch
Für alle Marken die richtige Garage
Service / Tuning / Reifen / Reparaturen



maler roth ag
www.maler-roth.ch
Franz Roth, dipl. Malermeister
Egliswilerstrasse 50, 5707 Seengen
Tel. 062 777 24 00, Fax 062 777 24 43, Natel 079 657 12 80
Neubauten
Renovationen
Tapeten
Gerüstbau



gehalten, und so ist heute der Umgang mit dem PC sowie elektronischen Hilfsmitteln selbstverständlich. Auf Grund der erschwinglich gewordenen Photovoltaikanlagen und der neuen gesetzlichen Möglichkeiten hat die Komplexität in der Stromversorgung laufend zugenommen, was auch den Job als EW-Anlagewart nicht nur einfacher macht.

Ende September 2014 wurde Rolf Gloor vorzeitig pensioniert. Er hat nun wieder mehr Zeit für die Familie, Haus und Garten, die ihm eine willkommene Abwechslung zu seiner Aufgabe als EW Anlagewart bieten.

Gemeinderat und Personal danken Rolf Gloor für seinen pflichtbewussten Einsatz sowie für sein langjähriges Engagement als Anlagewart des EW Dürrenäsch und wünschen ihm dabei weiterhin viel Freude.

Aushilfe für die Schulhausreinigung
Als Nachfolgerin von Jolanda Meier, welche in Pension ging, wurde per 1. April 2016 Olga Shchur, Leutwil, gewählt. Sie wird das Team von Schulhausabwart Paul Spirgi und Luzia Küng bei den Hauptreinigungen der Schulgebäude unterstützen.

Bürgerheim
An der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2015 hat der Souverän der Sanierung und dem Umbau des Bürgerheims (Heimbetrieb und Landwirtschaftsbetrieb) zugestimmt. Die Baugesuchsunterlagen wurden ausgearbeitet.

Im Januar 2016 hat das Pächterehepaar den Pachtvertrag per 31. März 2018 gekündigt. Auf Grund dieser zwischenzeitlich angezeigten Situationsveränderung, welche sich auch auf die geplante Sanierung und Umbau des Heimbetriebes auswirkt, prüft der Gemeinderat hinsichtlich des weiteren Vorgehens verschiedene Szenarien.

Das Baugesuch für den Umbau des Heimbetriebes wird deshalb vorübergehend zurückbehalten. Das Baugesuch für die Sanierung und Umbau des Landwirtschaftsbetriebes wurde ausgeschrieben und liegt bis 9. Mai 2016 öffentlich auf.

Mitwirkung Revision Nutzungsplanung
An der Informationsveranstaltung vom 2. März 2016 wurden der interessierten Bevölkerung die Entwürfe der revidierten Planungsinstrumente wie der Bauzonenplan, der Kulturlandplan und die Bau- und Nutzungsordnung vorgestellt. Die während des Mitwirkungsverfahrens vom 3. März 2016 bis 1. April 2016 aus der Bevölkerung eingegangenen Eingaben werden in der Folge von der Planungskommission mit den Fachplanern geprüft werden.

Baubewilligungen
Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt: Urs Rothenfluh, Breitacherstrasse 18, für die Umnutzung der ehemaligen Bäckerei in eine 2-Zimmer-Wohnung im Gebäude Nr. 218 an der Hallwilerstrasse 1; Zurbuchen Immobilien AG, Zug, für den Neubau von drei Einfamilienhäusern mit Umgebungsgestaltung auf den Parzellen 940, 941, 942 an der Lindhübelstrasse;

Abfallbewirtschaftung
Die Gebührenansätze für die Abfallentsorgung bleiben für das Jahr 2016 unverändert. Die Grünabfuhr erfordert seit 1. April 2016 die Vignette 2016. Diese

Quelle: Gemeindekanzlei Dürrenäsch

Strahle von innen, glänze nach aussen



Planen Sie im 2016 zu heiraten
und sind Sie noch auf der Suche
nach Eheringen?

Gerne berate ich Sie unverbindlich in
meinem Goldschmiedeatelier.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Freundschafts-/Eheringe
Individuell gestaltete Unikate
Kleinserien

Aus alt mach neu:
Umänderungen
Auffrischungen
Reparaturen

filygran
Goldschmiedeatelier

Lydia Huwiler
Hombergstrasse 4
5712 Beinwil am See
076 395 86 37
www.filygran.ch

Wein-Degustation

Freitag, 6. Mai 2016, 17.30 – 21.00 Uhr
Samstag, 7. Mai 2016, 11.00 – 18.00 Uhr

BEIZLI mit Grillspezialitäten
bis 24.00 Uhr



Weingut Lindenmann
Seengen

Weingut Lindenmann | 5707 Seengen
Oberdorfstrasse 17 | Telefon 062 777 14 26 | Fax 062 777 14 66
info@weingut-lindenmann.ch | www.weingut-lindenmann.ch

Ladenöffnungszeiten
Donnerstag + Freitag 17.00 - 18.30 Uhr
Samstag 09.00 - 14.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

können am Schalter der Abteilung Finanzen gekauft werden. Die erste Grünabfuhr, für welche die neue Vignette erforderlich ist, findet am Donnerstag, 14. April 2016 statt. Container, die nicht mit der neuen Vignette 2016 versehen sind, werden nicht mehr geleert.

Auffahrt - Kehricht- und Grünabfuhr

Die Kehricht- und Grünabfuhr, welche auf den Auffahrtstag, Donnerstag, 5. Mai 2016 fallen würde, erfolgt wie im Entsorgungskalender vorgemerkt am Freitag, 6. Mai 2015.

Gemeindeverwaltung nach Auffahrt geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag nach dem Auffahrtstag, 6. Mai 2016, geschlossen. Ab Montag, 9. Mai 2016 sind die Büros wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet. Bei Not- oder Todesfällen ist die Gemeindeverwaltung unter 062 891 61 23 oder 056 667 36 02 erreichbar.

Frühlingsschiessen

Am 22./23./29./30. April und am 1. Mai 2016 führt die Schützengesellschaft Hallwil auf der Schiessanlage Wormis in Dürrenäsch das 13. Seetaler Frühlingsschiessen durch. Der Schützengesellschaft Hallwil wurde die Bewilligung zur Durchführung dieses Einzelanlasses erteilt.

Neuzuzügeranlass

Der Gemeinderat wird die NeuzuzügerInnen am Abend des 1. Juni 2016 im Rahmen eines geselligen Anlasses willkommen heissen und ihnen einen Einblick ins Dorfleben bieten.

Ambrosia- und Feuerbrandkontrolle, Bienenschwärme

Gemäss Weisung des Pflanzenschutzdienstes der Kant. Fachstelle Liebegg, Gränichen, müssen die Kontroll- und Bekämpfungsmassnahmen gegen die Ausbreitung der Ambrosiapflanzen und gegen die Feuerbranderkrankung im laufenden Jahr weitergeführt werden. In Dürrenäsch wirkt weiterhin Hans Bertschi-Siegrist, Sedelstrasse 67, Tel. 076 366 10 62, als Verantwortlicher für die Kontrollen und Massnahmen. Verdächtige Feststellungen sind ihm zu melden. Im Rahmen der Feuerbrandbekämpfung gilt ausserdem seit 1. April 2016 bis Mitte Juni 2016 ein Verstellverbot für Bienen.

Der Bienenzüchterverein Wynental und Umgebung hat mitgeteilt, dass in der Gemeinde Dürrenäsch folgender Imker für das Einfangen herrenloser Bienenschwärme zuständig ist: Otto Fuhrer, Höchweidstrasse 90, Dürrenäsch, Tel. 062 777 22 42.

Leinenpflicht für Hunde

Gemäss Verordnung zum Jagdgesetz des Kantons Aargau sind Hunde im Wald (auch auf den Waldwegen) und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli an der Leine zu führen.

Internationaler Tag des Waldes ITW - Waldkreuzworträtsel

Am 21. März 2016, Frühlingsbeginn, war Internationaler Tag des Waldes ITW. Der ITW 2016 thematisiert Wald und Wasser als die wichtigsten natürlichen Ressourcen der Schweiz. Der Wald speichert nicht nur viel Regenwasser, er filtert auch fast die Hälfte unseres Trinkwassers. Die rücksichtsvolle Bewirtschaftung des Schweizer Waldes durch seine Eigentümer trägt

dabei viel zur hervorragenden Wasserqualität bei. Informationen zum Tag des Waldes und ein Waldrätsel des WaldSchweiz, Verband der Waldeigentümer, Solothurn, zum Downloaden sind auf http://www.wald.ch/topic15786.html zu finden. Dieser Wettbewerb mit attraktiven Preisen läuft bis zum 31. Mai 2016.

YFU Schweiz – Austauschschüler/-in

Ein Austauschjahr machen, ohne wegzufahren? Dazu bietet die YFU Schweiz, Gelegenheit. Der in Bern ansässige Verein verfügt über mehr als 60 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet Jugendaustausch. Falls sie als Gastfamilie am Zusammenleben mit einem Austauschschüler/in im Alter zwischen 15 und 18 Jahren interessiert sind und eine fremde Kultur direkt bei ihnen zu Hause erleben möchten, www.yfu.ch.

Physiotherapie & MTTZ Bugmann
Sylvia Bugmann
Medizinisches Trainings Therapie Zentrum

Passt Fitnesstraining überhaupt zu mir ?



Schnuppern Sie für 100 Franken während oder nach den Frühlingsferien 4 Wochen lang Fitnessluft!

Jetzt anrufen und Starttermin vereinbaren. Angebot gilt bis 30.4.2016

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

Keine zündende Idee?
Kein Problem!
artwork.ch

Hallwil
Wohnüberbauung «Steinmatt»
Steinmattweg 415 – 417



2.5 Zi-Wohnungen	56 m²	CHF 1'260.–
3.5 Zi-Wohnungen	86 m²	CHF 1'560.–
3.5 Zi-Dachwohnungen	79 m²	CHF 1'600.–
4.5 Zi-Wohnungen	107 m²	CHF 1'760.–
4.5 Zi-Dachwohnungen	97 m²	CHF 1'820.–

Bezugsbereit ab 01. Oktober 2016
steinmatt-hallwil.ch

Artemis Immobilien AG | 4663 Aarburg
Telefon 062 787 32 45 | artemis-immobilien.com
ARTEMIS GROUP

b-ängeli.ch since 2013
Beschriftungen zwischen Himmel und Erde
Reinacherstr. 6 5712 Beinwil am See 079 515 14 13 info@b-aengeli.ch

Webdesign ein böhmisches Dorf?
Kein Problem!
ARTWORK.CH

Immo-Hunziker
kompetent – persönlich – individuell
Ihre Ansprechpartnerin für den Verkauf Ihres Eigenheims
Ich freue mich auf Sie!
Ursula Hunziker
Entspannen Sie sich!
Frühlingsgeschenk
Für jeden Verkaufsauftrag bis zum 15. Juli 2016 vergibt Immo-Hunziker einen Gutschein von CHF 1500.- für die Reinigung des Eigenheims nach dem Umzug.
Immo-Hunziker
Bachstrasse 2
5706 Boniswil
T 062 535 04 34
M 078 861 60 60
hunziker@immo-hunziker.ch
www.immo-hunziker.ch

DTV Dürrenäsch
Wir turnen jeweils montags von 20.15 bis 22.00 Uhr in der Turnhalle Dürrenäsch. Leiterin: Jasmin Cadisch, 079 754 51 19. Präsidentin: Debora Baumann, 079 762 71 87

Frauenturnverein (FTV) Dürrenäsch
Unsere Turnstunde ist jeweils am Dienstag von 19.00 bis 20.15 Uhr. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Unser Ziel ist, uns fit, beweglich und gesund zu erhalten. Präsidentin: Ursula Bieri, ubi@postbote.ch, 062 777 02 33

Feuerwehrverein Dürrenäsch-Leutwil
Kontaktadresse: Beat Merz, merz-beat@bluewin.ch, 079 391 14 72, www.handdruckspritze1792.ch

Gewerbeverein Seetal
Infos: www.gv-seetal.ch, info@gv-seetal.ch. Präsident Martin Bolliger, Telefon 079 320 07 36

Landfrauen Dürrenäsch
Vroni Merz, 062 777 05 34, vroni.merz@bluewin.ch

Männerriege Dürrenäsch
Training jeden Mittwoch, 20.15 – 21.45 Uhr. Kontakt: Heinz Häusermann, Tel. 062 777 21 88

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Kostenloses Angebot im reformierten Kirchgemeindehaus Dürrenäsch. Jeden 1. Dienstag des Monats nur auf Voranmeldung von 13.30 bis 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde von 8.00 bis 10.00 Uhr, 062 771 63 30

Musikgesellschaft Dürrenäsch
Präsidentin: Melanie Scherrer, meli_scherrer@bluewin.ch, 062 777 09 03, www.mgduerrenaesch.ch

Schützengesellschaft Dürrenäsch
Infos unter: www.sgduerrenaesch.ch

Schweizerischer Camping- und Caravanningverband SCCV
Infos unter: www.sccv.ch

Seniorenturnen Frauen
Jeden Mittwoch von 16 bis 17 Uhr. Infos: Susi Fischer, 062 777 31 70

Seniorenturnen Männer
Jeden Mittwoch von 14 bis 15.30 Uhr. Infos: Max Alpstäg, 062 777 17 55

SKBS OG Hallwil
Wir bieten folgende Aktivitäten für Sie und Ihren Hund an: Sachkundenachweis SKN, Erziehungskurs, Hundesport in den Sparten Begleithund, Sanitätshund und Obedience. Weitere Infos bei Annemarie Bucher, 079 361 31 09 oder unter: www.skbs-hallwil.ch.

Spitex Unteres Seetal
Generalversammlung: Freitag, 13. Mai 2016, 19.30 Uhr im Saalbau Boniswil.

Summer X Club
Infos unter: www.summerxparty.ch

Trachtenchor Seetal, Dürrenäsch
Wer sich gerne mit dem schönen Volksliedgut befasst und gerne mit Gleichgesinnten zum Singen zusammenkommt, ist herzlich eingeladen, bei uns mitzutun. Neue Mitglieder sind uns stets willkommen. Kontaktadresse: Mörgeli Hannelore, 062 777 22 13, guetsmoergeli@bluewin.ch

TV Dürrenäsch
Interessierte sind herzlich eingeladen, an den Trainingsstunden jeweils dienstags und freitags von 20.15 bis 22.00 Uhr teilzunehmen! Kontaktadresse: Patrick Steiner, paedu.steiner@bluewin.ch. Weitere Infos unter: www.stvd.ch

VVD Verkehrs- und Verschönerungsverein Dürrenäsch
Kontaktadresse: Willy Braun, wibraun@bluewin.ch, 062 777 24 67

30 SEIT ÜBER 30 JAHREN

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
www.wernli-immo.ch

Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04

wernli immobilien

HOLLIGER MULDENSERVICE

5706 Boniswil
062 777 10 73
info@holliger-mulden.ch
www.holliger-mulden.ch

Sammelstelle Ried (Zufahrt Frischmarkt)

Öffnungszeiten: Dienstag/Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag 08.00 – 11.45 Uhr

Grössere Mengen nach telefonischer Vereinbarung!



REBSTOCK
RESTAURANT • METZGEREI

Gerichte mit weissem und grünem Spargel

Spargelrahmsuppe · Spargelsalat mit Rauchlachs · Spargel mit Rohschinken und Sauce Hollandaise · Panierte Kalbsschnitzel mit frischem Spargel und Frühlings-Bratkartoffeln · Rindsfilet mit Sauce Béarnaise, frischem Spargel und Frühlings-Bratkartoffeln · Hausgemachte Spargel-Ravioli mit Spargel- und Morchelstückli

Unsere Speisekarte mit allen Spargelgerichten finden Sie unter: www.rebstock-seengen.ch



5707 SEENGEN
TELEFON 062 767 71 71
WWW.REBSTOCK-SEENGEN.CH
DIENSTAG UND MITTWOCH GESCHLOSSEN





Sammelstelle an der Lindhübelstrasse:
Öffnungszeit: Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr. Die Gebühren für die Sperrgutablieferung sind bar zu bezahlen.

Alteisen (Beschläge)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Altöle (inkl. Fritieröl)
Werkstatt Bertschi AG, Internat. Transporte, Hutmattstrasse. Jeden Samstagvormittag

Aluminium
(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Alu ist nicht magnetisch. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Batterien (ohne Autobatterien)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Bauschutt (Natursteine, Ziegel, Backsteine)
Nur Kleinmengen / max. 0.5 m^3, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Sammelstelle Lindhübelstrasse

CDs / DVDs (zur Entsorgung)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Elektro-Grossgeräte
(Kühlgeräte, Boiler usw.) Zurück an Verkaufsstelle

Elektro-Kleingeräte
(Elektrowerkzeuge, Handys, Computer, Haushaltgeräte usw.) Sammelstelle Lindhübelstrasse

Entladungslampen (Sondermüll)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Giftstoffe, Sonderabfälle
(z. B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet an ursprüngliche Verkaufsstellen, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinde (bis 5 kg) abgeben.

Glas
nach Farben getrennt, ausgespült, kein Fensterglas
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Grüngut
Abfuhr jeden zweiten Donnerstag, (bereits ab 7 Uhr): 14./28. April, 12./26. Mai, 9./23. Juni, 7./21. Juli, 4./18. August, 1./15./29. September, 13./27. Oktober, 10./24. November, 8. Dezember 2016. Küchenabfälle dürfen **nicht** deponiert werden. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.– bzw. Fr. 150.–) wird durch eine Jahresvignette, welche an der Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten sind am Schalter der Finanzverwaltung zu kaufen.

Hauskehricht
Wöchentlich am Donnerstag (nur Säcke mit Gebührenmarken, 35l à Fr. 2.50, 60l à Fr. 3.80 und 110l à Fr. 5.20; max 15 kg). Verkauf von 10er-Bogen durch Volg-Laden und Finanzverwaltung. Gebührenmarke für die Containerleerung bis 800l à Fr. 42.–, Bezug auf der Finanzverwaltung. Am Abfuhrtag bis 8 Uhr gut sichtbar an die Strasse stellen. Die Zugänglichkeit muss gewährleistet sein.

Karton
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Kleider, Textilien (noch brauchbare Schuhe)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Konservendosen
(Weissblech) sind magnetisch. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Korkzapfen
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Leuchtstoffröhren, Glühbirnen
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Nespressokapseln
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Papier (ohne Karton)
Abfuhr jeweils freitags: 22. April, 24. Juni, 19. August, 25. November 2016. Das Altpapier ist gebündelt an der üblichen Kehrichtabfuhrroute bis spätestens 12 Uhr bereitzustellen.

Pneus, Autobatterien
Zurück an Verkaufsstelle

Sperrgut
Ablieferung gegen Gebühr von Fr. 6.– pro Gewichtseinheit von 10 kg (volle Gebühr auch für angefangene Gewichtseinheit). Sammelstelle Lindhübelstrasse

Tierkadaver
Regionale Sammelstelle Unterkulm (Bauamtswerkhof Unterkulm im Juch). Mittwoch, 16.30 bis 17.30 Uhr, Samstag, 09.30 bis 11.30 Uhr





Mit diesen Möbeln wird der heimische Garten zur Erholungsoase

Wenn es draussen wärmer wird und die Natur erwacht, ist es Zeit, sich über die Ausstattung von Balkon, Terrasse oder Garten Gedanken zu machen. Zeit für einen Besuch der Frühlingsausstellung im Möbelhaus Comodo und des grössten Grillcenters in der Region.

(grh) – Anthrazit ade – der Trend bei Gartenmöbeln geht zur Farbe. «Beispielsweise beim HOUE CLICK Dining Chair», erklärt Jan Hunziker. «Hat man sich an den türkisen Lamellen sattgesehen, wechselt man einfach die Farbe und bleibt beim bequemen Stuhl.» Bei Loungemöbeln, den Sofas für draussen, werden durch die Kissen Akzente gesetzt. Funktionen wie die Verstellbarkeit der Sitze oder ausziehbare Ablagen erhöhen den Loungekomfort. Tische in verschiedenen Formen und Höhen sind als Zentrum der Gartengestaltung ebenso geeignet wie als dezente Ergänzung im Hintergrund. Und mit schwenkbaren Sonnenschirmen in allen Grössen darf dem Frühling auch der Sommer folgen. Wem fürs Dinner unter freiem Himmel bisher die richtigen Gerätschaften fehlten, der wird im Grillcenter bestimmt fündig. Von Holzkohle-, Gas- oder Elektrogrill bis zum Smoker stehen die verschiedensten Modelle zur Auswahl. Etwas Besonderes ist die dänische Marke Morsø, die sich durch ihr aussergewöhnliches Design auszeichnet. Kulinarische Inspirationen gab es zum Ausstellungsauftakt von Vertretern der Weber-Grillcrew. Hauchdünner Flammkuchen, knusprige Pizza, zartes Hähnchen oder Pflaume im Speckmantel durften von der Kundschaft gekostet werden. Und anders als Zauberer verrieten die Profis ihre Grillgeheimnisse. Wer diese Gelegenheit verpasst hat, findet sicher etwas Passendes im aktuellen Kursangebot. Die Übersicht gibt es im Internet auf www.grillcenter.ch.







Im schönsten Dorf des See- und Wynentals nehmen alle Jahre ca. 23 % der Bevölkerung am Eidgenössischen Feldschiessen teil. Ob in Dürrenäsch selber, in Seengen oder wie dieses Jahr in Leutwil, es gibt immer einen Grossaufmarsch der Schützinnen und Schützen aus Dürrenäsch.



(Eing.) – Die Schützengesellschaft Dürrenäsch (SGD) bietet seit 13 Jahren eine Feldschiessen-Dorfmeisterschaft an. Damenturnverein, Landfrauen, Musikgesellschaft, Turnverein, Jagdgesellschaften, Männerrriege, FDP, SummerX, Bertschi-Garten, Lüscher-Gartenbau, VVD, Steinmüri-Pfupfer, Gemeinderat/Behörden, Rote Leu, Sandrain, Bertschi Transporte AG und weitere Dorfteile bestreiten den Wettkampf.

Jede Gruppe muss sage und schreibe nur mit mindestens 6 Schiessenden am Feldschiessen teilnehmen, um eine Speckseite von der SGD am Rangverlesen zu erhalten. Die Siegergruppe erhält zusätzlich für ein Jahr den begehrten grossen Wanderpokal. Letztes Jahr nahmen 21 Gruppen teil. Sieger war wieder einmal die Musikgesellschaft. Übrigens, es darf pro Gruppe höchstens ein lizenzierter Schütze dabei sein.

Die SGD würde sich freuen, in den Donnerstags-Trainings in Dürrenäsch viele schon begrüssen zu dürfen.

Das Rangverlesen (Absenden) findet am Donnerstag, 16. Juni 2016 im Schützenhaus Dürrenäsch statt. Beginn Apéro und Grillieren um 20 Uhr.

Liebe Dürrenäscherinnen und Dürrenäscher, die SGD erwartet euch wieder zahlreich am Feldschiessen. Gewehre und Betreuer sind immer genügend auf dem Schiessplatz Dürrenäsch und auch Leutwil anwesend.

Schiesszeiten Feldschiessen 2016 in Leutwil

Fr.,	20. Mai	17.00 – 20.00
Sa.,	21. Mai	08.30 – 12.00 / 13.30 – 17.00
Fr.,	27. Mai	17.00 – 20.00
Sa.,	28. Mai	08.30 – 12.00 / 13.30 – 17.00
So.,	29. Mai	08.30 – 12.00

Wir empfehlen ein vorgängiges Training im Schützenhaus Dürrenäsch

Do.,	12. Mai	18.15 – 20.00
Do.,	19. Mai	18.15 – 20.00
Do.,	26. Mai	18.15 – 20.00

Seit Jahren plagten den Samariterverein Leutwil-Dürrenäsch rückgängige Mitgliederzahlen. Seit 2013 fehlte dem Verein in den eigenen Reihen ein Kurs- wie auch ein Technischer Leiter, was den Verein dazu zwang, für Übungen externe Technische Leiter beizuziehen.

(Eing.) – Bereits an einer ausserordentlich einberufenen Versammlung im Jahr 2012 wurde diese Problematik angegangen. Zu diesem Zeitpunkt wollten noch nicht gänzlich alle Vereinsmitglieder ans Aufgeben denken. Es wurden Bemühungen getätigt, neue Mitglieder/-innen zu gewinnen und den Verein so wieder auf Kurs zu bringen. Leider geschah dies mit wenig Erfolg, was das Thema über die Weiterführung des Vereins ein erneutes Mal auf den Plan rief. An der Vereinsversammlung vom 13.2.2015 haben sich die Mitgliederinnen bewusst gegen eine Auflösung des Vereins entschieden. Es wurde dem Vorstand grünes Licht erteilt, sich mit umliegenden Vereinen bezüglich einer möglichen Fusion zu besprechen. Im Fokus stand der Samariterverein Seon. In drei gemeinsamen Vorstandssitzungen wurden Fusionsgespräche durchgeführt und alle Beteiligten wurden sich sehr schnell einig, dass eine Fusion beiderseits erwünscht ist.

Der Fusion mit dem Samariterverein Seon wurde an der ausserordentlichen Vereinsversammlung Leutwil-Dürrenäsch vom 17. November 2015 zugestimmt. Der Beschluss des Samaritervereins Seon zur Fusion erfolgte daraufhin an deren Vereinsversammlung vom 3. März 2016.

Von den bisher 10 aktiven Mitgliederinnen wechseln 5 Mitgliederinnen nach Seon, 5 Mitgliederinnen haben per Fusion 2016 deren Austritt bekundet.

Ein herzliches Dankeschön geht an all jene, welche sich in der Vergangenheit aktiv für den Verein eingesetzt haben, sowie auch Dank an jene Personen und Organisationen, welche ihr Vertrauen in den Verein gesetzt und den Samariterverein mit Spenden unterstützt haben.

Nähere Informationen über das aktuelle Geschehen des fusionierten Vereins Samariterverein Seon finden Sie unter www.samariterverein-seon.ch.

Ihr offizieller VW-Vertriebspartner
Gerne warten und reparieren wir auch
Ihren Škoda gemäss Herstellervorschriften.
Garage Gloor AG
Dorfstrasse 489 | 5728 Gontenschwil
T 062 773 12 61 | info@garage-gloor.ch | www.garage-gloor.ch

Zur diesjährigen Generalversammlung fanden sich 37 Mitglieder des Turnvereins Dürrenäsch am 24. März im Restaurant Sternen in Seon ein. Im Anschluss an den Willkommensapéro begrüsste der Präsident Patrick Steiner die Anwesenden.

(Eing.) – Der Turnverein hat mit Manuel Keller und Yanick Altwegg zwei junge Turner als Mitglieder aufgenommen. Unter Applaus begrüsste der Präsident Patrick Steiner die beiden nun offiziell als Mitglieder des Vereins und bedankte sich bereits für ihren tollen Einsatz, welchen sie bisher für den Verein geleistet haben. Mit Noel Helfenstein und Marco Fent traten jedoch auch zwei Mitglieder aus dem Verein aus. Marco Fent war ein langjähriges Mitglied und während 23 Jahren im Turnverein aktiv. In dieser Zeit übernahm er die Verantwortung in zahlreichen Ämtern. Der Turnverein dankt Marco Fent für den standhaften und unentwegten Einsatz und wünscht weiterhin alles Gute und viel Erfolg in der beruflichen Tätigkeit.

Die Jahresberichte des Präsidenten Patrick Steiner und des Oberturners Simon Gloor würdigten das vergangene Vereinsjahr. Vor allem auf das gelungenen Jugendfest in Dürrenäsch sowie das erfolgreiche Turnfest in Mels wurde zurückgeblickt und sorgte trotz den sportlichen Highlights auch für ein paar Lacher. Mit den Reiseberichten über die «Kletterturnfahrt» sowie dem Skiweekend nach Grindelwald wurden heitere Stimmungen geweckt.

Hauptjugileiter Reto Tschanz konnte durchwegs Positives aus der Jugi berichten. Während die Leistungen der Jugibuben am Jugitag in Schlossrued durchwachsen waren, verblüfften sie uns am diesjährigen Unihockeyturnier in Erlinsbach, an welchem die Jugi gleich mit vier Mannschaften in drei Kategorien vertreten war. Die U10 holte den Tagessieg. Während sich die beiden U13-Mannschaften einen Tagessieg und den 3. Rang erkämpften, spielten sich die Ältesten bei den U16 in einen Rausch und holten sich mit einem Torverhältnis von 62:6 ebenfalls den Tagessieg. Somit waren drei Mannschaften für das kantonale Finale in Niederrohrdorf qualifiziert. Die U13-Mannschaft überraschte alle und gewann jedes Spiel, womit sie den Sieg im kantonalen Finale feiern durfte.



Dieses Jahr waren zwei Neuwahlen fällig. Ramon Nebauer tritt neu das Amt des Vize-Oberturners an, welches zuvor von Reto Tschanz geführt wurde. Neu als J&S-Coach ist Reto Tschanz gewählt worden. Er übernimmt das Amt von Markus Müller. Die Turnstunden des STV Dürrenäsch finden dienstags und freitags von 20.15 bis 22.00 Uhr statt. Interessierte sind herzlich eingeladen an einem unverbindlichen Schnuppertraining in der Turnhalle Dürrenäsch teilzunehmen.



Wenn die Musikgesellschaft Dürrenäsch zum alljährlichen Kinderkonzert in die Turnhalle einlädt, bringen die Kinder auch ihre Eltern, Grosseltern, Gotti und Götti mit. So kam am Mittwoch, 23. März 2016 eine stattliche Schar Zuhörerinnen und Zuhörer zusammen. Die Musikgesellschaft möchte den Kindern die Begeisterung für das Musizieren weitergeben. Die verschiedenen Instrumente einer Brass-Band wurden mit auf die Instrumente zugeschnittenen Musikstücken präsentiert.

(Eing.) – Das neu gegründete Brass-Ensemble «furioso seon-dürrenäsch», die Jugendlichen aus der Musikschule Seon-Dürrenäsch, hatten ihren ersten Auftritt. Sie gaben drei Musikstücke als Kostprobe zum Besten. Mit diesen drei Stücken wird sich der Nachwuchs am Samstag, 28. Mai 2016 am Kantonalen Jugendmusikfest in Gunzwil mit der Konkurrenz messen. Infos dazu unter http://www.fmgunzwil.ch/fest%202016.htm

Der Unterricht für die Dürrenäscher Kinder wird in Dürrenäsch erteilt. Die Musikgesellschaft stellt das Blechblasinstrument zur Verfügung und übernimmt einen Teil des Elternbeitrags.

Nach dem Konzert bestand die Möglichkeit, die Instrumente etwas genauer anzusehen und auch auszuprobieren. Davon wurde reger Gebrauch gemacht. Die interessierten Kinder können sich an der Musikschule Seon anmelden. Bei Fragen gibt die Präsidentin Melanie Scherrer gerne Auskunft.

Beim anschliessenden Apéro wurde der Durst vom Spielen und vom Zuhören gelöscht und es wurde gemütlich geplaudert. Bildimpressionen gibt es auf www.mgduerrenaesch.ch.





Bereits am Samstag waren die zwei Mädchenteams und das Team der Jungs der Kategorie U16 aufgeboten, um den Kampf um Punkte am kantonalen Unihockeyturnier anzutreten.

(Eing.) – Die jüngeren Mädchen starteten gegen Dintikon mit einem 1:1. Danach folgten leider zwei Niederlagen gegen Wegenstetten und die einheimischen Spielerinnen aus Niederrohrdorf. Die Girls waren sehr enttäuscht, hatten doch einige von ihnen im letzten Jahr den 2. Rang in der Kategorie U13 ergattert. Nun waren sie die jüngsten der Kategorie und konnten wertvolle Erfahrungen sammeln. Der 10. Schlussrang ist auch nicht der letzte Rang ;-) Ihr habt es toll gemacht!

Die älteren Mädchen der U16 starteten mit einem Sieg gegen Rupperswil. Danach mussten sie gegen Kölliken als Verliererinnen vom Platz. Killwangen, die Gegnerinnen der dritten Vorrundenpartie, tauchten nicht am Turnier auf, und so schafften die Mädchen dank dem Forfait-Sieg den Einzug ins Halbfinal. Leider ging dieser trotz grossem Kampfgeist verloren. Kurz darauf war das Spiel um Platz drei oder vier. Da auch dieses unglücklich verloren ging, landeten die Mädchen auf dem 4. Schlussrang. Ein wenig enttäuscht waren auch sie, aber immerhin war es ein kantonales Turnier, und wir finden, die Mädchen dürfen zufrieden sein mit ihrer Leistung und dem tollen Einsatz!

Jungs

Am Samstag, den 12. März, morgens um 10 Uhr fuhren unsere U16-Knaben los an das kantonale Unihockeyturnier nach Niederrohrdorf. Mit den Gedanken noch am letzten Turnier in Erlinsbach, wo sie ohne Niederlage als Sieger vom Feld gingen, mussten unsere Jungs wieder die Erfahrung machen, dass das Kantonale eine Liga höher ist. Denn nach zwei verlorenen Spielen und einem Forfait-Sieg, da auch hier der Gegner nicht am Turnier erschien, mussten sie leider wieder nach Hause. Schlussendlich reichte es für den 11. Schlussrang.

Am Sonntag, den 13. März versuchten es unsere jüngsten Knaben in der Kategorie U10. Frühmorgens um 9 Uhr ging es bei ihnen los. Doch auch sie konnten sich in der Vorrunde nicht durchsetzen und gingen als 9.-Platzierte nach Hause.

Um 12 Uhr griffen dann noch unsere Mittleren, die U13-Knaben, ins Turniergeschehen ein. Durch die älteren und jüngeren Jugi-Kollegen vorgewarnt, wollten sie natürlich besser abschneiden. So starteten sie gleich mit dem ersten Sieg gegen Arni mit 8:0 in das Turnier. Danach kam es zu einem ernsten Kampf gegen Killwangen, welcher zu einem nervenaufreibendem, bis zuletzt spannendem Spiel wurde. Am Schluss jubelten unsere Jungs und gewannen mit einem knappen 4:3. Das dritte Vorrundenspiel gegen Schafisheim ging mit 3:1 an Dürrenäsch. Somit stand fest, dass es für die U13-Jungs weiterging im Halbfinal!

Dort liessen sie sich nicht mehr stoppen und zogen dank einem Sieg gegen die Reitnauer ins Final ein. Das Finalspiel gegen das starke Jonen gewannen die Jungs sensationell mit 2:1!

Nun war alles klar!!!! Das Dürrenäscher U13-Team ist kantonaler Sieger bei den Knaben!

Herzliche Gratulation den erfolgreichen Jungs und den Trainern zu diesem tollen Erfolg!





bächler
SEIT 1875

Bäckerei-Konditorei
5707 Seengen
5722 Gränichen

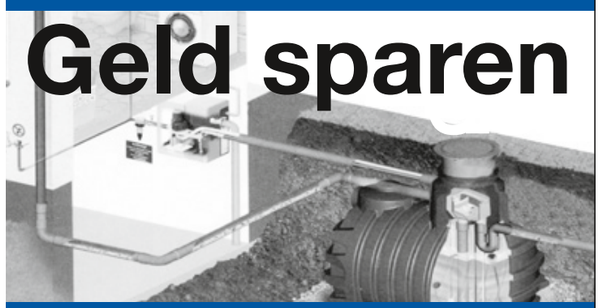


Jetzt sind wir auch online: www.beck-haechler.ch

AM
AM Watershop AG

Schwimmbad / Whirlpool
Regenwassersammelanlagen
Gartenartikel / Baukeramik
Breiten 80, 5705 Hallwil
Telefon 062 777 44 45, www.water-shop.ch

Mit Regenwasser-Nutzung
Geld sparen



Besuchen Sie unsere Ausstellung



IHR NEUES ZUHAUSE IM GAUTSCHI-PARK REINACH AG

Exzellenter Wohnkomfort, viel Grün, Licht und Sonne charakterisieren den Gautschi-Park.
Hier erhält das Leben eine ganz neue Qualität.

25 Eigentumswohnungen von 3½-Zimmer bis 5½-Zimmer ab CHF 375'000.–
6 Reiheneinfamilienhäuser ab CHF 612'000.–

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und sind immer gerne für Sie da.

VAREM DEVELOPMENT
VAREM DEVELOPMENT AG
6405 Immensee – 041 566 76 76 – r.schmid@varem.biz – www.gautschi-park.ch



«Du brauchst keine Angst vor Zecken zu haben, aber es ist wichtig, sich vor Zecken zu schützen.»

Jedes Jahr bei den ersten Frühlingsboten werden wir mit der Frage konfrontiert, wie wir uns und unsere Kinder vor Zeckenstichen schützen können. Zecken gehören zur Familie der Spinnentiere. Die achtbeinige erwachsene Zecke ist flach und 2 bis 4 mm lang, vollgesogen bis 12 mm lang. Die Zecke durchläuft in ihrem Leben verschiedene Entwicklungsstadien, dazu muss sie Blutmahlzeiten aufnehmen. Mit dem Rüssel bohrt sie sich in die Haut. Mit den vielen Widerhaken hält sie sich in der Haut fest und lässt sich nur schwer entfernen. Beim Stich sondert sie lokal betäubende, entzündungshemmende und blutstillende Substanzen ab, sodass der Stich häufig nicht sofort bemerkt wird. Da die Jungtiere äusserst klein sind, können ihre Stiche gänzlich unbemerkt bleiben.

Zecken leben vor allem an Waldrändern, in Waldlichtungen, aber auch in unseren gepflegten Gärten bis zu einer Meereshöhe von ca. 1000 m. Sie lieben hohe Luftfeuchtigkeit und warme Temperaturen. Zecken lassen sich nicht von Bäumen fallen. Sie klammern sich mit ihren Hinterbeinen an Gräsern und Büschen (bis ca. 1.5 m Höhe) fest und warten auf einen vorbeikommenden Wirt (Katze, Hund, Mensch). Die Zeckensaison dauert im Schnitt von März bis Oktober.

Gefährlich ist nicht der Zeckenstich selbst, sondern die übertragenen Krankheitserreger: In erster Linie sind dies ein Bakterium, Verursacher der Lyme-Borreliose, und ein Virus, Auslöser der Frühsommer-Meningoenzephalitis, FSME. Gegen diese schwere Erkrankung gibt es eine Schutzimpfung. Lassen Sie sich in der *kinderapotheke* beraten, in welchen Situationen die Impfung empfohlen und sinnvoll ist.

Tipps zur Prophylaxe: Meiden Sie das Unterholz und tragen Sie abschliessende, helle Kleidung, Hut oder Mütze und besprühen Sie die unbedeckte Haut mit Zeckenspray. Suchen Sie nach dem Aufenthalt im Wald oder Garten den Körper nach Zecken ab. Die bevorzugten Stichstellen sind hinter den Ohren, am Kopf, in den Achselhöhlen, im Bauchnabel oder in den Kniekehlen.

Tipps bei Zeckenstichen: Entfernen Sie die Zecke sofort durch senkrechtes Ziehen und desinfizieren Sie die Stichstelle. Notieren Sie das Stichdatum und markieren Sie die Stichstelle. Treten nach einem Zeckenstich Symptome auf, sollte unverzüglich eine Fachperson aufgesucht werden. Bei Unsicherheiten und Fragen hilft Ihnen das Team der *kinderapotheke* gerne weiter.

Britta Moennig, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-*kinderapotheke*

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, zertifizierte medinform-kinderapotheke



3-Gang-Mittagsmenü ab Fr. 18.50
Diverse à la carte-Gerichte
Portugiesische Spezialitäten
Original italienische Pizza

Das gemütliche Lokal für Vereinsanlässe sowie Familienfeiern bis 30 Personen

Restaurant Rütli

Restaurant Rütli
Plattenstrasse 4
5712 Beinwil am See
062 771 43 81

Mo.: 9 – 14 Uhr
Di. – Fr.: 9 – 14, 17 – 23 Uhr
Sa.: 10 – 23 Uhr
So.: 15 – 22 Uhr

fankhauser holzbau ag seengen

Fankhauser
Holzbau AG
5707 Seengen

Telefon 062 777 22 55
Telefax 062 777 25 66
info@fankhauserholzbauag.ch
www.fankhauserholzbauag.ch

Das Fachgeschäft mit langjähriger Erfahrung im Holzbau!

– Elementbau
– Ein- und Mehrfamilienhäuser
– Neu- und Umbauten
– Industrie- und Hallenbauten
– Landwirtschaftliche Bauten
– Innenausbau
– Oekologische Isolationen

SUZUKI

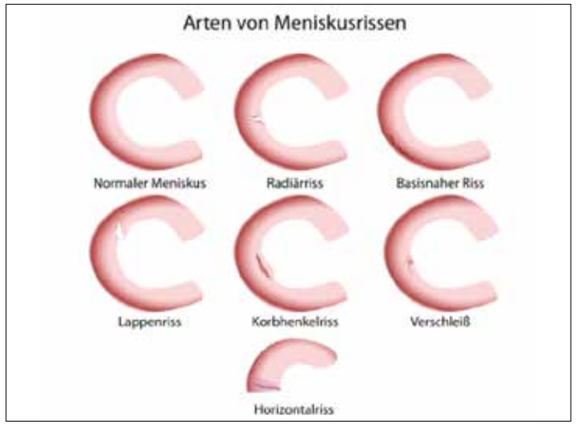
TOYOTA

SCHLOSSGARAGE
R. LÜTHI SEENGEN

www.schlossgarage-seengen.ch

Meniskusrisse: entfernen oder nähen?

Der Meniskus ist der Stossdämpfer im Kniegelenk. Er ist halbmondförmig, besteht aus faserigem Knorpel und verteilt den Druck des Körpers auf den Schienbeinkopf, sodass es nicht zu punktförmigen Druckspitzen kommt. Er wird aussen, wo er an der Gelenkkapsel festgewachsen ist, noch von Blut versorgt (rote Zone). Weiter innen wird der Meniskus teilweise oder komplett von der Gelenkflüssigkeit ernährt (rotweisse oder weisse Zone). Wie auch der Gelenkknorpel im Kniegelenk unterliegt er einem natürlichen Verschleiss oder kann bei einem Trauma reissen.



Diese Risse können horizontal, quer, lappenförmig, radiär, schräg etc. sein und in verschiedenen Zonen liegen. Abhängig von der Art des Risses und der Lokalisation bezüglich der Durchblutung lassen sich Risse nähen oder eben nicht. Vereinfachend ausgedrückt gilt, je weiter aussen an der Kapsel (rote Zone), je jünger der Patient und je frischer ein Riss ist, umso mehr kommt eine Naht in Frage.

Beide Operationen werden natürlich per Gelenkspiegelung durchgeführt. Das heisst, man operiert über die Sicht mit einer 4 mm dünnen, stabförmigen Kamera, welche über einen kleinen Schnitt in das Knie eingebracht wird. Über einen zusätzlichen kleinen Schnitt wird dann genäht bzw. der Riss ausgeschnitten.

Häufig, aber nicht immer, lässt sich die Möglichkeit einer Naht schon mit Hilfe der Kernspintomografie abschätzen. Mit dem Patienten muss dies vorher ausführlich besprochen werden, denn eine Meniskusnaht bedarf einer wesentlich vorsichtigeren Nachbehandlung wie eine Meniskusteilentfernung.

Meist ist eine 6-wöchige Kontaktbelastung des entsprechenden Beines mit anschliessender langsamer Steigerung notwendig, abhängig von der Lokalisation des Risses auch eine Bewegungslimitierung. Dies ist meist gleichbedeutend mit einer längeren Arbeitsunfähigkeit.

Schneidet man den Meniskusriss aus, d. h. führt man eine Teilentfernung des Meniskus durch, ist die Rekonvaleszenz meist viel kürzer und die Rückkehr zur Arbeit geht schneller vonstatten.

Sinnvoll ist in beiden Fällen eine physiotherapeutische Nachbehandlung, um die umliegende Muskulatur zu kräftigen und damit das Kniegelenk zu stabilisieren. Zusammenfassend gilt: Welche Behandlungsmethode – Naht oder Teilentfernung – bei welchem Patienten angewandt wird, ist also einerseits abhängig von Alter, Lokalisation und Art des Risses selbst, andererseits auch von den Lebensumständen und nicht medizinischen Faktoren. Wie meist in der Gelenkchirurgie, also immer eine individuelle Entscheidung.

Dr. med. Michael Kettenring
Facharzt FMH für Chirurgie und Unfallchirurgie

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Gruppe AG Spital Menziken

SONNENTAL
Bestattungen | Ruth Schachtler

«Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.»
(Albert Schweitzer)

Bestattungen Sonnental Ruth Schachtler GmbH
5737 Menziken | Gütschstrasse 2
5712 Beinwil am See | Luzernerstrasse 1
Tel. 062 772 20 20 | Fax 062 771 83 70

Wir sind während 24 Stunden an 7 Tagen die Woche mit Herz und Zeit persönlich für Sie da.



WYNA GARAGE AG
Sandgasse 23, 5734 Reinach
Tel. 062 771 47 91
www.wyna-garage.ch

FRÜHLINGSAPÉRO!

23. April 2016

Zeitrafferfilmpräsentation (Markus Eichenberger)
und **Produktenews!**

Mit Getränkeausschank und feiner Grillade von 11:00 - 16:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

EURONICS **AVC Heiz AG**
Neudorfstrasse 4 • 5734 Reinach • 062 771 40 40 • www.avcheiz.ch

WYNA EXPO REINACH
28. April – 1. Mai 2016

Spezialbeilage













Öffnungszeiten

Do.	28. April	16 – 22 Uhr
Fr.	29. April	14 – 22 Uhr
Sa.	30. April	10 – 22 Uhr
So.	1. Mai	10 – 18 Uhr

Eine Gemeinschaftsproduktion von **Wochen-Post** und dorfnetz.ch







ASANA Spital Menziken

Eusi Region – Euses Spital

Besuchen Sie uns an der Wyna Expo!

Asana Gruppe AG • Spital Menziken
Spitalstrasse 1 • 5737 Menziken • Telefon 062 765 31 31 • Fax 062 765 35 25 • info@spitalmenziken.ch • www.spitalmenziken.ch

BEMER Gefässtherapie an der WYNAexpo

Besuchen Sie uns am Stand 126 im Zelt



Leiden Sie unter Rückenschmerzen, Diabetes, Arthrose, Migräne, Rheuma, usw.?

Josef Brüschweiler und Eva-Maria Hahnemann freuen sich, Ihnen die Weltneuheit «BEMER Gefässtherapie» zeigen zu dürfen.

BEMER PARTNER

Josef Brüschweiler, Telefon 056 670 17 37 | jomma.vemma@bluewin.ch
Bachmattweg 28, 5616 Meisterschwanden | www.bemer-partner.com/joma

♥-lich willkommen

Aussenhalle, Stand Z 120

von Mensch zu Mensch.



- Polstergruppen und Relax-Sessel
- Tische und Stühle
- jetzt Sonderpreise

mit bico

Familie Kindler freut sich auf Ihren Besuch



MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

expo-Prämie bis Fr. 1000.–



nur CHF 3‘980.-
statt CHF 7‘718.-
Preis inkl. Mwst., franko Haus geliefert, exkl. Montage / VRG

HUWA Frühlings AKTION

vom 21. März bis 08. Mai 2016

HUWA-WASCHTURM

bestehend aus:

- HUWA-Waschautomat Suisse 8PL 16
- HUWA-Wärmepumpentrockner Suisse 8WPT 16
- Füllmenge 1-8 kg
- Turmbauset
- Entwickelt und produziert in der Schweiz

Huwa

Sanftes Waschen – Ihrer Wäsche zuliebe
www.huwa.ch

R. Hunziker AG Waschmaschinenfabrik Zetzwilerstrasse 694 5728 Gontenschwil Tel. 062 773 11 70

Ob schräg, steil oder flach,
wir decken jedes Dach!





Grütter
Bedachungen AG
Bauspenglerei
Fassadenbau

5712 Beinwil am See
Telefon 062 771 13 59
Telefax 062 771 22 46
www.gruetter-bedachungen.ch

Seit 1920 die richtige Adresse für:

- Steildächer
- Flachdächer
- Blechdächer
- Lukarnen
- Neubauten
- Umbauten
- Sanierungen
- Reparaturen

Ihr offizieller VW-Vertriebspartner

Garage Gloor AG

Dorfstrasse 489 | 5728 Gontenschwil
T 062 773 12 61 | info@garage-gloor.ch | www.garage-gloor.ch

Besuchen Sie uns
am Stand E113 in der Eishalle!

Wirtshus Trolerhof
Menziken
Telefon 062 771 13 45

Mittwoch, 27. April
bis Sonntag, 1. Mai 2016 bleibt das
Restaurant geschlossen!

Wir bedienen Sie gerne an der

Wyna-Expo

vom 28. April bis 1. Mai 2016 im Trolers Expostübli.

Auf Ihren Besuch freuen sich
B. Cathrein, H.P. Thomi und das Team



Michael Galli
Dachfenster GmbH

Zelgli 24 | 5708 Birrwil
Gartenstrasse 28 | 5401 Baden
Obergrundstrasse 28 | 6003 Luzern
Ausstellung: Löwenplatz 3 | 5712 Beinwil am See

Telefon 062 772 42 26 | Mobile 079 366 18 80
www.dachfenster-service.ch | info@dachfenster-service.ch

Ihr Einbauspezialist für VELUX®-Fenstersysteme

WYNA
EXPO
REINACH
www.wynaexpo.ch

28. April – 1. Mai 2016

Wir laden Sie herzlich ein zur

WEINDEGUSTATION

Besuchen Sie uns an diesen **4 Tagen!**
Wir freuen uns auf Sie.

IHR LANDI TEAM



DIVINO
SELEKTIONIERTE WEINE

Landi
HALLWILERSEE
Laden Reinach
5734 Reinach AG
Tel. 062 765 17 17
landihallwilersee.ch

BodyStretcher
HIMTEC
Swiss made

Besuchen Sie uns an der WYNAexpo: Aussenhalle, Stand Z111



Jetzt ausprobieren ***Bodystretching*** mit dem BodyStretcher von HIMTEC im Showroom in Menziken oder bei Ihnen. Unverbindlich einen Termin vereinbaren unter 062 772 02 55 oder contact@himtec.ch

Für Sie vor Ort.

Ihr Spezialist:

WOH!NDERLAND
by Kurt Fehlmann by Teppich Bruderer
CHRISTOPH STIRNIMANN AG

Kirchenbreitestrasse 47, 5734 Reinach AG
Tel. 062 765 60 30/40, www.wohnderland.ch

Besuchen Sie uns am Stand E136

EgoKiefer
Fenster und Türen
A leading brand of AFG

Genussvoll zum Wohlfühlgewicht

✓ **seit 02. 11. 2015 in Menziken beim Bahnhof**
✓ **kostenloses 1. Gespräch** ✓ **von Ärzten empfohlen**

Besuchen Sie uns an der WYNAexpo Reinach DO 28.04. - SO 01.05.2016 am Stand Nr. 136 (Eishalle)

ParaMediForm
Institut für Gesundheit, Wohlbefinden und Gewichtsabnahme



Frau Martina Ziegler &
Herr Kurt Settelen freuen sich auf Ihren Besuch am Stand E 136 und informieren Sie gerne unverbindlich über das ParaMediForm-Ernährungsprogramm mit individueller Betreuung für einen nachhaltigen Gesichtsverlust.

ParaMediForm Menziken GmbH
Martina Ziegler & Kurt Settelen
Neue Bahnhofstrasse 14
5737 Menziken
menziken@paramediform.ch
www.paramediform.ch/menziken

Telefon 062 772 37 37

Schlank werden • Schlank sein • Schlank bleiben

VILLA HERZOG
Seniorentagesstätte

FALKENSTEIN
Ihre Residenz im Wynental
75 Jahre
— 1941–2016 —

Die Altersresidenz Falkenstein erweitert...
lassen Sie sich das neue Gebäude zeigen.

Falkenstein Asana AG
Zentrum für Wohnen und Pflege im Alter
Schwarzenbachstrasse 9
5737 Menziken
Telefon 062 765 80 00
info@falkenstein-menziken.ch
www.falkenstein-menziken.ch

WYNA EXPO REINACH
Stand Nr. 132
in der Eishalle

SERVICE-TELEFON
062 771 40 40
Internet • TV • SAT

EURONICS
AVC Heiz AG
Neudorfstrasse 4 • 5734 Reinach
info@avcheiz.ch • www.avcheiz.ch



Stand E 137

RYSER
SCHREINEREI RYSER AG
Wolfsgrueb 3 | 6221 Rickenbach
Telefon 041 930 23 20
www.ryser-schreinerei.ch

HÜSLER NEST™
Das original Schweizer Naturbett.

Hüsler Nest-Center in Ihrer Region
Ein Besuch in unserer Ausstellung lohnt sich.

HERZOG
HOLZ AG
5737 MENZIKEN TEL 062 765 40 00

HERZOG
BAU AG
5737 MENZIKEN TEL 062 765 40 00

Das bewährte Baugeschäft für Maurer- und Zimmerarbeiten

Hausanschlüsse (Wasser, Gas, FTTH, Elektro, TV, Glasfaser, Fernwärme)
verlegen wir Erdchirurgen grabenlos!

SWISSMOLE
Grabenloser Leitungsbau.

So sparen Sie viel Zeit, Geld und Ärger!
Tel. 062 726 33 37 oder www.hausanschlussleitung.ch



Lehrstellenbörse

HAGO
GEWERBE OBERWYNENTAL



Suchst du eine Lehrstelle für 2016 oder 2017?

Dann besuche unsere Lehrstellenbörse in der Eishalle am Stand E126 an der WYNAexpo!

Meerschweinchen kommen ursprünglich aus Südamerika. Weibchen sind bereits mit 3 bis 4 Wochen geschlechtsreif und bringen nach ca. 68 Tagen bis zu 7 Junge auf die Welt. Die Jungen werden sehend und behaart geboren. Sie fressen bereits in den ersten Tagen, werden aber trotzdem mehrere Wochen von der Mutter gesäugt. Die Lebenserwartung liegt bei 6 bis 8 Jahren.

• Artgerechte Haltung
Meerschweinchen sind als soziale Tiere sehr gesellig. Sie müssen in Gruppen von mindestens zwei Tieren gehalten werden. Es können auch Weibchen mit Männchen gehalten werden, wobei das Männchen dann kastriert sein sollte. Zur artgerechten Haltung gehört ein grosses, abwechslungsreich gestaltetes Gehege. Wenn die Tiere Gelegenheit haben, sich langsam an den Freilandauslauf zu gewöhnen, vertragen sie auch winterliche Temperaturen ohne Probleme.

• Ernährung
Das Hauptnahrungsmittel ist viel frisches Heu. Es ist wegen seiner Rohfasern besonders wichtig und sollte immer in ausreichender Menge zur Verfügung stehen. Täglich frisches Grünfutter (Gras, Kräuter, Löwenzahn, verschiedene Gemüse und Obst) verabreichen.
Frisches Trinkwasser muss ständig zur Verfügung stehen.

• Zähne
Die Zähne des Meerschweinchens wachsen zeitlebens nach. Nagetiere sind darauf angewiesen, immer etwas zum Nagen zu haben. Dafür geeignet sind Äste wie z. B. Haselnuss, Weide, Eiche, Linde. Falsch abgenutzte Zähne können unter Umständen eine normale Nahrungsaufnahme verunmöglichen.

• Parasiten
Bitte gehen Sie mit Ihrem Tier zum Tierarzt, wenn Sie Haarausfall, starken Juckreiz, Schuppen oder Parasiten im Fell bemerken. Nicht alle Parasiten sind mit blossem Auge zu erkennen. Ein Tierarzt kann eine Haar- oder Hautprobe unter dem Mikroskop untersuchen.

• Krallen
Bedingt durch die Käfighaltung nutzen sich die Krallen der Meerschweinchen oft zu wenig ab. Wenn die Krallen zu lang und deformiert sind, sollten sie gekürzt werden.

Beachten Sie:
Meerschweinchen müssen täglich fressen! Meerschweinchen die nicht mehr fressen, sind immer dringende Notfälle und sollten dem Tierarzt vorgestellt werden.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen oder Unklarheiten an uns oder Ihren Tierarzt. Wir beraten Sie gerne!

Autor: Tierarztpraxis Opher Berger, Schorenstrasse 11a, 5734 Reinach

Fenga's Tiershop
Monika Bolliger
Obere Stumpenbachstrasse 7
5734 Reinach
Telefon: 062 772 01 83
E-Mail: info@fengas-tiershop.ch
Web: www.fengas-tiershop.ch
Di.–Fr.: 9.00–11.45 Uhr/14.00–18.30 Uhr | Sa.: 8.30–16.00 Uhr

Wir senden den Winter in die «Sommerpause» und offerieren 20 bis 50 % auf unser Sortiment an Hundemänteln und Pullover!

Mühlemann
Motorgeräte GmbH
Private und Professionelle
Rasen- und Landschaftspflege
JOHN DEERE
Hol- und Bring-Service



Ausserdorf 20, 5705 Hallwil
Telefon 062 777 22 22
Telefax 062 777 18 59
www.muehlemann-gmbh.ch
• Beratung • Verkauf • Reparatur-Service • 6 Tage offen!

BOLLIGER
Schreinerei
Wir sind für Sie da!
Jörg Bolliger AG
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 60
www.schreinerei-bolliger.ch
- Wintergärten
- Innenausbau
- Einbauschränke
- Renovationen
- Fenster Holz-Metall
- Haustüren
- Zimmertüren
- Badmöbel


Siegenthaler
Tankrevisionen AG
Heizöl • Diesel • Kohlen • Holz
Tel. 062 771 48 08
5737 Menziken • Fax 062 771 49 81
info@toptankrevisionen.ch
www.toptankrevisionen.ch


fräsen • bohren • seilsägen • pressen
Müller
Beton- und Steintrenntechnik GmbH
5707 Seengen | 5616 Meisterschwanden
062 777 42 43
muellerbeton.ch

regionalpolizei lenzburg

Ein neuer Trend aus Amerika und China hat sich derzeit in der Schweiz niedergelassen: Balanceboards, Monowheels oder Kickboards mit Elektromotor. In den Städten sind sie schon seit einiger Zeit verbreitet. Nun sieht man solche «Fahrzeuge» auch häufiger in ländlichen Gegenden. Erhältlich sind solche Trendfahrzeuge auf diversen Plattformen im Internet und Verkaufsgeschäften. Jedoch gibt es einige Tücken, die bei einem Kauf in Betracht gezogen werden müssen.

Die Vorschriften besagen, dass Solowheels und andere Elektrostehroller zur Kategorie der Leichtmotorfahrräder gehören, genau wie E-Bikes. Warum also ist das Herumfahren auf öffentlichem Grund trotzdem nicht erlaubt?

Die Problematik ist die fehlende Typengenehmigung für solche Fahrzeuge. Um sogenannte Trendfahrzeuge auf öffentlichem Grund benützen zu dürfen, bedarf es einer vom ASTRA (Bundesamt für Strassen) ausgestellten Typengenehmigung. Der Importeur oder der Verkäufer des Gerätes sollte die Typengenehmigung beim ASTRA einholen.

Nicht allen Elektrogefährten wird eine solche Genehmigung erteilt, denn sie dürfen maximal 20 km/h schnell sein und ihre Leistung darf 500 Watt nicht übersteigen. Gemäss technischen Anforderungen des Strassenverkehrsgesetzes müssen noch weitere Ausstattungsvorschriften beachtet werden (z. B. Licht, Rückstrahler, Bremsen usw.)

Wenn alle Anforderungen erfüllt sind, eine Typengenehmigung besteht und Jugendliche von 14 bis 16 Jahren über einen Führerausweis der Kategorie M verfügen, steht dem Fahrspass nichts mehr im Wege.

Ab 16 Jahren wird für solche typengeprüften Fahrzeuge kein Führerausweis mehr benötigt. Falls keine Typengenehmigung vorhanden ist, dürfen diese Fahrzeuge lediglich auf abgesperrtem Areal / privatem Grund verwendet werden.

Zusammenfassend:
Ein Elektrotrottinett, welches max. 20 km/h fährt und eine maximale Motorenleistung von 500 Watt aufweist sowie den Ausstattungsvorschriften entspricht, gilt als Leichtmotorfahrrad. In diesem konkreten Fall sind keine Typengenehmigung und kein Kontrollschild erforderlich. Im Verkehr ist die Benützung von Radwegen und Radstreifen obligatorisch, da sie den Fahrrädern gleichgestellt sind. Von 14 bis 16 Jahren ist ein Führerausweis der Kat. M erforderlich. Ab 16 Jahren kann ohne Führerausweis gefahren werden.

Bei einem Elektrostehroller mit einer max. Geschwindigkeit von 20 km/h und einer max. Motorenleistung von 2000 Watt sind Typengenehmigung und Kontrollschild erforderlich. Zum Führen eines solchen Fahrzeuges gelten dieselben Altersangaben wie beim Elektrotrottinett.

Bei beiden Beispielen ist das Tragen eines Schutzhelmes nicht obligatorisch, wäre jedoch empfohlen.

Wichtig:
Kommt es zu einem Unfall eines Trendfahrzeuges, das weder den Vorschriften entspricht, noch eine Typengenehmigung vorweist, kann die Versicherung einen Regress geltend machen, und Sie müssen die Unfallkosten selber bezahlen.

Bei Fragen zu diesem Thema geben wir Ihnen gerne weitere Auskunft.

Ihre Regionalpolizei

Quelle: Regionalpolizei aargauSüd und Regionalpolizei Lenzburg



Hast Du ein Ziel?
Zusammen werden wir es erreichen!

pro FIT Fitness- und Gesundheitscenter
Menziken Tel. 062 771 57 55

müli FIT Fitness- und Gesundheitscenter
Unterkulm Tel. 062 776 57 55



Sonnen- und Wetterschutz
für jeden Anspruch.

Besuchen Sie unseren grossen
Showroom an der Aarauerstrasse 8.

ATRIUM -design ag
outdoor concepts

ATRIUM-design ag
5734 Reinach AG
Telefon 062 771 90 20
www.wintergarten.ch
www.outdoor-concepts.ch



Familie Sandmeier
5707 Seengen
Telefon 062 777 06 79
baesewirtschaft-roos.ch

BÄSE
Wirtschaft Roos



Muttertagsmenü
Sonntag, 8. Mai ab 11.30 Uhr
Anmeldung erwünscht

Grillplausch à discrétion
Freitag, 27. Mai ab 18.00 Uhr
Unterhaltung mit den Ringos
Showauftritt mit Melissa Naschenweng

Vorverkauf läuft

Es gibt viele Bezeichnungen für unser Geld: *Pouver, Chleubi* oder *Chlötz,* um nur einige zu nennen. *Hesch mer en Schtutz?* – das Betteln um einen Franken ist spätestens seit Polo Hofers «Kiosk» in aller Munde und hat den Ursprung in der Soldatensprache. *Schtutze* bedeutete so viel wie tauschen, Geld gegen Ware tauschen. In der Mehrzahl übrigens *Schtütz.* Hat jemand sehr viel Geld, so *het er rüüdig Chöle*, sehr viel Kohle, und das im wahrsten Sinn des Wortes. Kohle war während des zweiten Weltkriegs für kurze Zeit ein offizielles Zahlungsmittel und hat sich so in unserem täglichen Leben eingebürgert. «Lieber das Geld auf der Bank als die Kohle im Keller» wäre doch ein neuzeitliches Sprichwort.

En Föifliber

In der Schweiz gab es den *Föifliber* schon vor dem 1850 eingeführten Schweizer Franken, ab 1795 wurde damit das französische 5-Franc-Stück bezeichnet. Diese Münzen wurden insbesondere im Westen des Landes gerne verwendet und entsprachen in der damaligen bernischen Währung rund 35 Batzen (en Föifedriisger) oder etwa 5 bernischen Pfund. Das Pfund, auf französisch *livre,* ist der Namensgeber, so ist unser *Föifliber* also ganz einfach ein französischer Fünfpfünder. Vielleicht ungewohnt – und doch, ab und zu hört man auch noch den Namen *Zwöiliber* für den Zweifränkler, einen Doppelpfünder eben.

En Batze

Seit 1492 gibt es den *Batze*. Er wurde bis 1850 in Bern geprägt und zeigt auf der Rückseite das Wappentier des Kantons Bern, den Bären, oder wie er früher genannt wurde, den *Bätz* – so einfach also. Der Batzen war damals eine beliebte Zwischenwährung und machte das Umrechnen der verschiedensten Münzen einfacher. Zum Beispiel hatte der Gulden einen Wert von 60 Kreuzern und ein Batzen entsprach 4 Kreuzern, somit war ein Batzen ein Fünfzehntel eines Gulden Wert. Ja, man musste damals wirklich noch Kopfrechnen können. Aus der Zeit der ersten schweizerischen Einheitswährung von 1798 wurde der Batzen bis heute überliefert, ein Franken entsprach 10 Batzen und ein Batzen war 10 Rappen wert.

Es paar Rappe

Die Bezeichnung *Rappe* geht nicht auf ein schwarzes Pferd zurück. Ursprung ist der im Süddeutschen geprägte Pfennig mit dem Wappentier, dem Adler, auf der Rückseite der Münze. Dieser Adler wurde zu seiner Zeit als Rabe verspottet, und tatsächlich wandelte sich später der Adler auf dem Pfennig zu einem Raben. Interessant, 2006 wurden die letzten *Eiräppler* und bereits 1974 die letzten *Zwöiräppler* geprägt.

Wenn mer ane Schnäggeparty ii'glade isch, so het das nüt mit'em Ässe z'tue, es git keini Schnägge uf'em oder ums Büffee ume. Werum ou immer mer im Föifliber Schnägg seit, ich has bis hüt ned use g'funde. En Schnäggeparty isch es Fescht, wo aues nume en Föifliber choschtet. Aues? Heijo, emu z'mindescht d'Getränk hihihi.



Schwiizerdüütsch
mit em Feusibär

Es Batzeli – wer g'hört das Klimmpere scho ned gärn und wer mag sich no a Göttibatze b'sinne? Wer Hüt no en Batze seit, meint dermit es Zähni, en Zwöibätzler isch es Zwänzgi und de Haubbätzler es Föifi. Nume s'Füfzgi isch nümme de grossi Batze wie früehcher, s'Füfzgi isch ebe scho de haubi Franke.

SEE
SICHT
HILFE



merkoptik
look good

Lenzburger Altstadt, www.merkoptik.ch

S&W

Neu sind wir für Sie mit drei Kühl- und Tiefkühlfahrzeugen unterwegs.

Ihr Engros-Lieferant in der Region
für Eier, Eiprodukte, Poulet sowie
Kühl- und Tiefkühlprodukte.

Eier-Leibundgut
Weidweg 1, 5706 Boniswil
Telefon 062 777 13 40, www.eier-leibundgut.ch



Ladiesmode-Trend.ch
Damenmode & Accessoires

TOM TAILOR · Kenny S.
sowie italienische Modetrends
VIA APPIA — DUE — · DORISSTREICH.
Auch grosse Grössen erhältlich!



10.– Gutschein

Neue tolle Kollektionen

Öffnungszeiten:
Di. – Fr.: 09.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30
Sa.: 09.00 – 16.00

Gerda Galasso · Unterdorfstrasse 3 · 5707 Seengen · 062 777 14 58 · 079 744 92 09



An der Lindenmattstrasse werden nicht nur Hyundai Fans gut beraten.



Das Team der Garage Gut bietet ihrer Kundschaft erstklassigen Service.

Ein Auto steht für Persönlichkeit, individuellen Lebensstil, ständige Veränderung. Für Hyundai sind diese Grundsätze Basis von Entwicklung und Herstellung. Die aktuellen Modelle sowie unterschiedlichste Occasionen stehen bei der Garage Gut zur Probefahrt bereit.

(grh) – Wer beim Autokauf Wert auf Beratung legt, ist bei der Garage Gut an der richtigen Adresse. «Ob er sich für eines unserer Hyundai-Modelle oder eine Occassion interessiert – individuelle, freundliche und faire Beratung ist für uns eine Selbstverständlichkeit», erklärt Pius Gut. Bei dem Unternehmen handelt es sich um einen klassischen Familienbetrieb: Erika Gut kümmert sich um administrative Belange, Pius Gut managt alles Technische. Ausgestattet mit dem Diagnosegerät von Hyundai sowie einem OBD-Testgerät für Fremdmarken kümmert sich das vierköpfige Werkstatt-Team unter Leitung des Automobil Diagnostikers Nathanael Zbinden um Service-, Reparatur- und Carrosseriearbeiten an unterschiedlichsten Modellen. «Wenn der Kunde das Fahrzeug bringt, bespricht er mit dem Werkstattchef die auszuführenden Arbeiten. Über Unvorhergesehenes wird er sofort informiert. Und natürlich stehen Ersatzfahrzeuge für den Notfall bereit», erklärt Pius Gut. Auch die Abwicklung mit der Versicherung kann der Kunde, wenn er möchte, der Garage Gut überlassen. Zubehör wie beispielsweise Felgen, DAB und Empfänger sowie Marderschock-Geräte kann vor Ort erworben werden. Vervollständigt wird das Angebot durch Selbstbedienungs-Waschanlage mit Lift für Unterbodenreinigung und dem Reifenhotel. Die technische Erfahrung des Teams will Pius Gut an die nächste Generation weitergeben. War er doch schon zehn Jahre Werkstattchef vor Ort bevor er die Garage vor fünf Jahren mit seiner Frau übernommen hat. Heute werden vor Ort zwei Lehrlinge ausgebildet. «Wir wollen unserer Kundschaft erstklassigen Komplettservice zu fairen Preisen bieten, auf den sie sich verlassen kann. Und das gilt für die neuesten Hyundai-Modelle ebenso wie für alle anderen Marken», fasst Pius Gut das Credo des Unternehmens zusammen.

HYUNDAI MIGROL





Ein kompetentes Trio, das Holz in Form bringt: Bruno Hoeltschi-Urech, Walter Urech und Jacqueline Urech Hoeltschi (von links).

«J» steht für Jacqueline, «B» steht für Bruno und «Urech Hoeltschi AG» für Schreinerhandwerk, das goldenen Boden hat und mit Qualität, Flexibilität und Kreativität überzeugt. In der von Walter Urech sen. 1926 gegründeten Firma stehen Jacqueline und Bruno Urech Hoeltschi am Ruder und führen den traditionellen Familienbetrieb seit Juni 2013 mit Erfolg und im Sinne ihrer Vorgänger weiter.

(tmo.) – Übernommen haben sie die Schreinerei von Walter Urech jun., der wiederum 1977 in den elterlichen Betrieb eintrat. In den letzten 90 Jahren hat sich in der Wirtschaft viel geändert. Eines allerdings ist geblieben: Die Top-Qualität, welche die Schreinerei an der Seenger Steinbrunnengasse 5 verlässt. «Wir sind ein richtiger Schreinerbetrieb, der vom kleinen bis zum grossen Auftrag alles anbietet, was der Kunde wünscht», wie Walter Urech sagt. Das heisst: von Böden über Türen, Schränken, Fenstern bis hin zum gepflegten und innovativen Innenausbau. Obwohl er das Zepter in die Hände seiner Tochter und seines Schwiegersohnes gelegt hat, ist er immer noch in der Schreinerei anzutreffen. «Er springt dort ein, wo Not am Manne ist, und unterstützt uns im administrativen Bereich», wie Jacqueline Urech erklärt. Ihr Vater stehe für Erfahrung, ihr Mann Bruno für Konstruktion und sie selber für Kreativität, wie sie die Stärken des Schreiner-Trios auf den Punkt bringt. Dass sie den Schreinerberuf ergreifen würde, war für sie schnell einmal klar. «Als Kind habe ich viel Zeit in der Werkstatt verbracht.» Hier sei die Freude am Handwerk gewachsen. Im Jahr 1985 hat sie im elterlichen Betrieb die Lehre absolviert. Auch Bruno Hoeltschi hat bei Walter Urech jun. den Beruf des Schreiners erlernt. Sie waren zwei von rund 50 Lehrlingen, welche bei den Urechs die Ausbildung genossen haben.

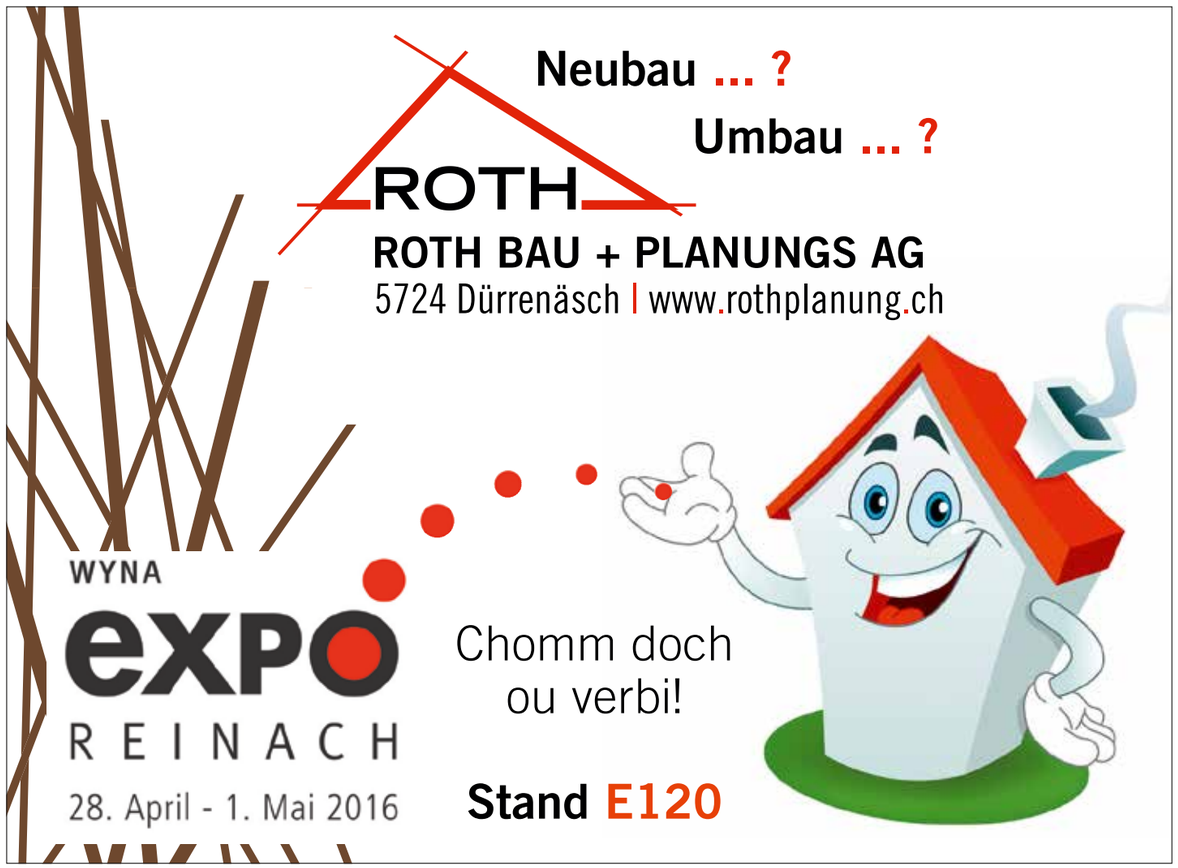
Dass sie Schreiner mit Herzblut sind und ihr Handwerk verstehen, zeigt auch ein Blick in die Referenzliste, in welcher auch Grosskunden anzutreffen sind. So zum Beispiel das Fünfsternhotel Dolder Grand in Zürich, wo Teile des Spa- und Beautybereichs aus der Seenger Schreinerei stammen. Der Grossteil aber ist Privatkundschaft aus Seengen und Umgebung, welche die Kompetenz, die Zuverlässigkeit und die Flexibilität schätzt. Nicht zu vergessen die umfassende Beratung, welche unter anderem auch Jacqueline Urech als Einrichtungsberaterin mit Zusatzausbildung bieten kann. Ihre Sporen in diesem Bereich hat sie in namhaften Schweizer Möbelhäusern abverdient. Die Konkurrenzfähigkeit ist auch dank der schlanken Geschäftsstruktur und den kurzen Entscheidungswegen gewährleistet. In Stosszeiten kann die Seenger Schreinerei zudem auf ein Montageteam zurückgreifen, das die Aufträge im Sinne ihres Auftraggebers erledigt.

Die Schreinerei J & B Urech Hoeltschi AG ist ein Ort, wo die Freude am Arbeiten mit Holz einen grossen Stellenwert hat. Das haben auch jene Kinder erlebt, welche im Rahmen des Ferienpasses schon dreimal kreative Objekte unter Anleitung realisieren durften.

Beautyperle
Art Make-up
und Kosmetik
Tabea Meier
Ermelgasse 3
5707 Seengen
062 777 36 36
www.beautyperle.ch
Jetzt aktuell:
Frühlings-
erwachen
für Ihre Haut!



Bedachungen
und
Fassaden
5707 Seengen
Tel. 062 777 28 49
www.blaser-bedachungen.ch





Die Gäste geniessen das Zusammensein.



Letzte Vorbereitungen für den Märchen-Foxtrail.

Mit Frühlingsbrunch und Tag der offenen Tür startete das Alters- und Pflegeheim Unteres Seetal in Seon offiziell ins Jubiläumsjahr. 1986 sind die ersten Bewohner eingezogen, heute leben Senioren aus Seon, Egliswil, Boniswil, Dürrenäsch, Hallwil und Seengen im APHS.

(grh) – Etwas Nützliches sollte es sein, vielleicht etwas zum Verspeisen, das die Menschen vom Geburtstag der Institution in Kenntnis setzt. Also wurde ein Geburtstagssignet kreiiert, das jetzt Schokoladetafeln und Briefmarken ziert. Beide Produkte sind am Tag der offenen Tür präsentiert worden. Und das war längst nicht alles. «Mit Rapunzel, Schneewittchen und Frau Holle auf unserem Märchen-Foxtrail lernen die Gäste die verschiedenen Abteilungen des APHS kennen», erklärte Heimleiterin Beatrice Trüssel. Und da ist in den vergangenen Jahren einiges zusammengekommen. Vom Erweiterungsbau West über Veränderungerungen in der Küche zur Eröffnung der Dachterrasse sowie des Demenzgartens bis zu den Alterswohnungen. «Sind alle Rätsel gelöst, dürfen sich unsere Gäste über eine süsse Erinnerung freuen.» Wer am Tag der offenen Tür nicht vor Ort war, könne Schokolade und Briefmarken das ganze Jahr über im Kafi Sunneblueme oder in der Administration erstehen. «Mit dem Erlös organisieren wir Ausflüge oder erfüllen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern besondere Wünsche.» Grössere Projekte stünden im Moment nicht an. Mit einem Lächeln fügt Beatrice Trüssel hinzu: «Doch bei uns ist grundsätzlich immer etwas los. Derzeit träumen wir von der Vergrösserung der Kaffeeküchen in den Wohngruppen, damit auch diejenigen, die nicht mehr im Speisesaal essen, genug Platz haben, um sich wohlzufühlen.»



Das Jubiläumssignet strahlt von Schokolade und Briefmarken.



Das Küchenteam sorgt für den perfekten Genuss beim Frühlingsbrunch.

Bunte Gasgrills, praktisches Waffeleisen und «Wunder-Briketts» in der neuen *WEBER Experience World!*



Jan Hunziker: «Bunte Gasgrills, die neuen WEBER-Briketts und viel praktisches Zubehör – dieses Jahr gibt's für Grillfans viele interessante Neuheiten, die man zumindest einmal erlebt haben sollte. Sie können in unserer WEBER-Ausstellung natürlich alles live sehen!»

(Eing.) – Grillieren wird für die Schweizer immer mehr zum Treffen mit Familie und Freunden. Und in der neuen *WEBER Experience World* beim Grillcenter Dürrenäsch gibt's alles für einen gelungenen Nachmittag oder Abend in geselliger Runde.

Alle WEBER-Neuheiten live erleben!

Vor allem die WEBER-Neuheiten sind zur Zeit der Renner beim Grillcenter Dürrenäsch. Denn das Grillcenter Dürrenäsch kann auch dieses Jahr wieder – als einer der ersten in der Schweiz – die WEBER-Neuheiten präsentieren. Von den neuen «Wunder-Briketts» über den GBS-Waffel- und Sandwicheinsatz zu den bunten Q-Gasgrills. Nur eines hat sich nicht geändert: Mit WEBER kann man sicher sein, dass das Grillerlebnis auch perfekt wird.

Mehr Info: *Weber Experience World* beim Grillcenter Dürrenäsch in 5724 Dürrenäsch, Alte Hallwilerstrasse 2, www.grillcenter.ch





Kompetenz mal zwei: die beiden Mütterberaterinnen Verena Meister und Anneliese Gaberell.

«Wir sind für alle da!» So lautet eines der Mottos der Mütter- und Väterberatung des Bezirks Kulm. Im Januar konnten die neuen Räumlichkeiten im Businesscenter in Menziken bezogen werden. Am 1. April wurden die Türen für die breite Öffentlichkeit geöffnet.

(tmo.) – Empfangen wurde man von Annelies Gaberell und Verena Meister. «Eingelebt haben wir uns hier wirklich sehr gut», wie die beiden Mütterberaterinnen HFD übereinstimmend sagen. Nicht nur sie, sondern auch die Mütter und Väter, welche sich Hilfe, Tipps und Unterstützung in der Beratungsstelle holen, sind vom familiären Ambiente im Businesscenter begeistert. Das ist natürlich mehr als «nur» ein angenehmer Nebeneffekt. In erster Linie kommen die Eltern aber, um Informationen, Beratung und Begleitung bei Fragen rund um die Entwicklung, das Stillen, die Ernährung, die Pflege und die Erziehung des Kleinkindes zu holen. Das kostenlose Angebot richtet sich dabei an Eltern und Betreuungspersonen mit Kindern bis fünf Jahren. Beratungen finden zu Hause, in der Beratungsstelle (intern oder extern), via Telefon (Montag bis Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr) oder Mail (Kurzberatungen) statt. Für die Gemeinden Burg, Menziken, Reinach und Leimbach ist die Anlaufstelle im Businesscenter, für Beinwil im Altersheim Dankensberg, für Dürrenäsch und Leutwil im reformierten Kirchgemeindhaus. Die genauen Daten für die jeweilige Gemeinde kann man sich unter www.muetterberatung-aargau.ch ansehen. Einzelsprechstunden für alle Gemeinden im Businesscenter Menziken sind nur auf Voranmeldung möglich.



Annelies Gaberell mit Christa Lüthy (rechts), Präsidentin Mütter- und Väterberatung Bezirk Kulm.





Thomas Wüst (Bild links) und Barbara Carmody erklären Kundinnen die neuen Geräte.

Die Latte in Sachen Qualitätsanspruch ihres Fitnesscenters haben Rosmarie und Thomas Wüst vom proFIT am Sagiweg in Menziken schon immer hoch angelegt. Das gilt nicht nur für den Bereich Beratung und Betreuung, sondern auch für Innovationen und speziell Trainingsgeräte. Kürzlich konnte die neueste Generation an Kraftmaschinen in Betrieb genommen.

(tmo.) – «Die Reaktionen unserer Mitglieder sind durchwegs positiv ausgefallen», wie Thomas Wüst erzählt und sich natürlich freut, dass sich die Trainierenden mit den neuen Maschinen der Matrix-Ultra-Serie auf Anhieb zurechtgefunden haben und die Annehmlichkeiten und Möglichkeiten der neuen Geräte schätzen.

In der Tat wurde die Ergonomie der Matrix-Ultra-Geräte neu definiert, Komfort und Bewegungsabläufe auf die Bedürfnisse des Nutzers angepasst. Nicht von ungefähr wird das Training mit den neuen Geräten als Erlebnis gepriesen, welches ebenso für Spass und Erfolg steht. Die Gewichtseinstellung erfolgt mit einem Pin, welcher aus jeder Trainingsposition bequem erreicht werden kann. Ein eingebautes Zählwerk misst die Wiederholungen, aktive Übungszeit und verbleibende Zeit zwischen den Wiederholungen. Jede Maschine verfügt über Flaschen- und Handtuchhalter, zudem gibt eine Plakette Auskunft über korrektes Training und beanspruchte Muskelgruppen und macht die Geräte selbsterklärend.

Mit dreizehn neuen Maschinen wurde das Fitnessstudio proFIT bestückt und wieder auf den neusten Stand gebracht. Maschinen, die für alle Muskelgruppen und Körperpartien geeignet sind und für Begeisterung sowohl bei der jungen als auch bei der älteren Generation. Das zeigte auch ein Blick ins Fitnessstudio während der Info- und Testwoche. Auf einer Fläche von rund 650 m² bietet proFIT ein umfassendes Angebot an Trainingsmöglichkeiten, die von Kraft- über Ausdauertraining bis hin zu Groupfitnesskursen reicht. Infos unter www.profit-fitness.ch.



Von Schnittmustern über Stoffe bis zum Zubehör – all das gibts in der Bernina-Nähworld Schriber.



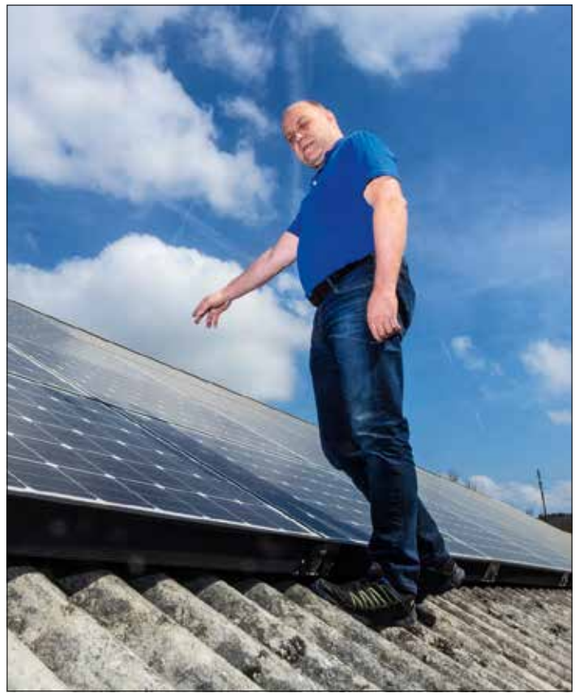
Kathia Schacher-Schriber, Susanne Haiber und Rosmarie Estermann (v. l.).

Wer sich schon immer eine kreative Oase im Alltag gewünscht hat, ist in der R. Schriber Bernina-Nähworld an der Neudorfstrasse 2 in Reinach genau richtig. Von Material bis Beratung – in diesem Fachgeschäft ist alles von höchster Qualität.

(grh) – Zarte Pastelltöne strahlen vom Stoffregal. «Die hellen Farben zeigen sich auch beim derzeitigen Trend der mit Wachs beschichteten Baumwollstoffe», verrät Mitinhaberin Kathia Schacher-Schriber. Mit diesen liessen sich beispielsweise individuelle Handtaschen erstellen. «Mehrere Fächer, Innentaschen in bestimmten Grössen mit Spitzen oder Bordüren verziert – alles kein Problem, wenn man sein eigenes Modell näht.» Wer die Freude am Nähen gerade erst entdeckt, kann von der aktuellen Promotion profitieren. Dazu gehört neben der Nähmaschine Bernina 330 ein Zubehörkit, das unter anderem eine Schere, Nadeln, verschiedene Füsschen, Mercerie und zwei Schnittmuster enthält. Nicht zu vergessen der Gutschein für den Stoffkauf – alles zusammen im Wert von 300 Franken. Das Ergebnis fotografieren, ins Internet stellen und vielleicht eine Reise nach Paris gewinnen. Oder man lässt sich durch die Beratung von Susanne Haiber und Rosmarie Estermann, beides gelernte Damenschneiderinnen, zu neuen Projekten inspirieren. Schliesslich gibt es bei der Firma R. Schriber Elektro-Stoffe AG, die seit über 40 Jahren offizielle Vertreterin für Bernina-Nähmaschinen im Wynental, Seetal und Freiamt ist, nicht nur Stoffe, Fäden, Knöpfe oder Reissverschlüsse, sondern auch immer die aktuellsten Bernina-Maschinen-Modelle. «Wir bieten alles aus einer Hand», erklärt Kathia Schacher-Schriber. «Die eigene Reparaturwerkstatt ist darum eine Selbstverständlichkeit. Schliesslich wollen wir unsere Nähfans nicht alleine lassen, wenn ihre Lieblingsmaschine den Dienst verweigert.» Vom Fachwissen der Mitarbeitenden profitiert die Kundschaft ausserdem im Rahmen der Kurse. Jeweils am ersten Dienstag im Monat von 14 bis 18 Uhr wird in der Reinacher Schriber-Filiale ein Workshop angeboten. Mit Unterstützung des Fachpersonals entstanden im März trendige Umhängetaschen aus Wachstuch, im April auf Bernina-Näh- und Overlockmaschinen Langarm-Shirts, Tuniken und T-Shirts. Im Mai bekommt der Velosattel ein neues Outfit. Oder man lässt den Nachwuchs an die Nähmaschine und meldet Sohn oder Tochter an, wenn es am 4. Mai heisst «Kinder nähen zum Muttertag». Weitere Informationen unter www.rschriber.ch.

Hätte, wäre, könnte: Wenn es um Ökologie und im speziellen Fall um Solarstrom geht, redet Werner Wacker von der Wacker Holzbau GmbH in der Oholten Seon nicht um den heissen Brei herum, sondern macht Nägel mit Köpfen. Mitte März konnte er die firmeneigene Solaranlage in Betrieb nehmen.

(tmo.) – Die Fukushima-Katastrophe vom März 2011 hat schweizweit einen grossen Solarstromanlagen-Boom ausgelöst. Dieser Sturm ist in der Zwischenzeit jedoch schon wieder abgeflacht. Nicht so bei Holzbauunternehmer Wacker. Er habe sich schon seit vielen Jahren und bereits vor dem Fukushima-Ereignis mit diesem komplexen Thema auseinandergesetzt. Wichtig sei eine fachmännische Beratung von einem Partner, der neben dem nötigen Know-how über innovative, auf den Auftraggeber zugeschnittene Technologien verfügt, wie Wacker sagt und auf die Stromzentrale zeigt. Was auf den ersten Blick aussieht wie Getränkeautomaten, sind nämlich Wechselrichter. Sie wandeln den in den Solarmodulen erzeugten Gleichstrom in Wechselstrom um, wie er in Haushaltungen und Firmen benötigt wird. Sie hängen an der Wand eines vergleichsweise kleinen Holzkabäuschens über der Produktionswerkstatt. Gut geschützt vor Sägemehlstaub. «Hier kommt der Strom vom Dach», wie Werner Wacker sagt und auf das Kabel



Werner Wacker zeigt eines der In-Dach-Elemente.

an der Decke zeigt. Auf dem Dach der Produktionshalle in der Oholten sind 120 Panele mit einer Gesamtfläche von 210 Quadratmetern montiert. Sie produzieren fleissig Strom. Wenn die Sonne lacht, lacht auch Wacker. Mit gutem Grund. «Sechzig Prozent des Eigenbedarfs deckt diese 30-Kilowattanlage ab», erklärt er. Und als weiterer Schritt sei dann eine 90-Prozentabdeckung geplant, wie er sagt und damit beweist, dass er nicht nur im Holzbau zukunftsorientiert ist.



Die Wechselrichter wandeln den Solarstrom um.



Blick von oben auf die Solaranlage in der Oholten.



Es ist etwas los im Gewerbeverein Seetal. Über das überaus aktive und attraktive Vereinsjahr 2015 orientierte GVS-Präsident Martin Bolliger anlässlich der 52. Generalversammlung. «Macht aktiv mit im Verein», forderte er die anwesenden Mitglieder auf.

(tmo.) – 50 Aktivmitglieder und zahlreiche Gäste, darunter auch Vertreter verschiedener Mitgliedgemeinden, konnte Martin Bolliger in der «Sporthalle Hallwyl» in Hallwil begrüssen. Jener Ort, welcher vielen in bester Erinnerung vom 1. AKB-Forum im letzten Jahr sein dürfte. Ein Anlass, der am 3. November 2016 in die zweite Runde geht. Das ist natürlich nur eine von vielen Aktivitäten, welche auf dem Programm des Gewerbevereins Seetal stehen. Schnuppperwochen für Schulabgänger, die Lehrlingsauszeichnung, die Pausenapfelaktion, die Tischmesse, diverse Mitgliederanlässe oder etwa der Christchindlimärt sind Anlässe, die wieder fest im Jahresprogramm verankert sind. Einen Rückblick vom Jubiläumschristchindlimärt gab OK-Präsident und Vizeammann Dieter Gugelmann. Er stellte fest, dass sich der Anlass nach wie vor grosser Beliebtheit erfreut, würde es aber begrüssen, wenn noch mehr Mitglieder des GVS sich aktiv als Aussteller beteiligen würden. Während der Christchindlimärt auf der Erfolgswelle reitet, hat für die Weihnachtsaktion WAS mit dem Märklisammeln das letzte Stündchen geschlagen. Das Aus habe damit zu tun, dass es immer weniger Lädeler gebe und Geschäfte zum Teil ein eigenes Bonussystem hätten. Die Tatsache, dass alle ihre alten Karten jetzt noch eingelöst hätten, habe mitunter zu einem Verlust in der Erfolgsrechnung geführt, über welche Thomas Sandmeier orientierte. Alles in allem steht der Verein aber auf sehr gesunden Beinen. Dem WAS-Vertreter Roland Frey dankte Martin Bolliger für sein Engagement. Frey verlässt den Vorstand. Als Nachfolger wurde Thomas Moor (Dorfheftli GmbH, Reinach) mit Applaus neu ins Gremium gewählt. Dass sich der Gewerbeverein Seetal grosser Beliebtheit erfreut, zeigte die Anzahl Firmen, welche ihr Beitrittsgesuch eingereicht haben. Elf Firmen haben ihr Aufnahmegesuch eingereicht. Sie wurden von Martin Bolliger vorgestellt und von der Versammlung einstimmig gewählt. Ihnen gegenüber standen drei Firmen, welche per Ende Vereinsjahr ihren Austritt eingereicht hatten. Die Beitragsreduktion von 40 Franken (gültig nur für 2016) war neben dem feinen Essen aus der Hallwylküche so etwas wie ein weiteres Dessert für die Mitlieder des GVS.

GAUTSCHI

Für unsere Umwelt...

24h Notfall-Service
auf alle unsere Dienstleistungen

- Mulden- und Containerservice
- Räumungen und Entsorgungen
- Kipper– und Baustellentransporte
- ARA Dienstleistungen





- Kanal– und Rohrreinigungen
- Schachtentleerung und Saugarbeiten
- Strassenreinigung und Wischservice
- Kanalfernsehen mit Dichtheitsprüfung

5728 Gontenschwil
062 773 13 13

www.gautschi-gontenschwil.ch
info@gautschi-gontenschwil.ch

6285 Hitzkirch
041 917 33 13

PROMO - ANGEBOT 04/16

Öffnungszeiten: Mo-Fr 07:30 - 12:00 / 13:30 - 17:00 Sa 08:30 - 11:30

Promodis

Auf alle Weideartikel

10%

Für Hof, Feld,
Garten + Haus



Promodis-Shop
Mosenstrasse 30
6287 Aesch LU

Telefon: 041 917 27 27
Telefax: 041 917 32 63
E-Mail: promodis.de@grunderco.ch

GRUNDERCO ch